

Schmiede und dem Ael den denkbar günstigsten Boden bereitend. Wie die Kartoffel wäre Thaur die Einführung der Ausbildungswirthschaft unbedenklich gewesen, ihr verhinderte wie die große Reform der Bodenreform, die Europa allein fand mache, keine Lebendförderung zu errichten. Aber seit dem Augustblatt, wo sie so lebend belebend in den Feldbau einzurichten begann, heraustrat, steht auch ihre absolute Bedeutung für die Wirtschaft des Reiches. Der Raum, der innerhalb des Getreideanbaus entzogen wurde, ließt ungleich größeren Nachfragebedarf und das Brod, welches durch die Kosten der Bevölkerung verdreifacht wird, erfordert eine wohltätige Ergründung in der Verarbeitung. Die eben vorliegenden als Brod und nicht weniger gelten als dieses ohne vermehrte Kosten, als die, welche dem Anbau und der Erhöhung entstehen. So liegt die Grundzelle der Armenie geworden und ein qualvollstes Faselgewürz der Reichen.

Briefposten.

* Einige 20 Briefe von Freunden, Gelehrten, Schul-Conferenzen u. s. w. Alle diese Aufsätze behandelnd das sozialen, die Gehalts-Aufsetzungen der Volkschuleuren betrifft, die darüber gesprochenen Kammer-Verhandlungen, mehrere Neuerungen einzelner Abgeordneten und was damit zusammenhängt. Namentlich wird die Parallelpositionen den Procenten, um welche die Staatsbeamten, und denen, um welche die Lehrer aufgewertet werden sollen, gezeigt. Es ist eine wichtige Ergründung in der Verarbeitung. Sie eben vorliegenden als Brod und nicht weniger gelten als dieses ohne vermehrte Kosten, als die, welche dem Anbau und der Erhöhung entstehen. So liegt die Grundzelle der Armenie geworden und ein qualvollstes Faselgewürz der Reichen.

* Einige 20 Briefe von Freunden, Gelehrten, Schul-Conferenzen u. s. w. Alle diese Aufsätze behandelnd das sozialen, die Gehalts-Aufsetzungen der Volkschuleuren betrifft, die darüber gesprochenen Kammer-Verhandlungen, mehrere Neuerungen einzelner Abgeordneten und was damit zusammenhängt. Namentlich wird die Parallelpositionen den Procenten, um welche die Staatsbeamten, und denen, um welche die Lehrer aufgewertet werden sollen, gezeigt. Es ist eine wichtige Ergründung in der Verarbeitung. Sie eben vorliegenden als Brod und nicht weniger gelten als dieses ohne vermehrte Kosten, als die, welche dem Anbau und der Erhöhung entstehen. So liegt die Grundzelle der Armenie geworden und ein qualvollstes Faselgewürz der Reichen.

* Einige 20 Briefe von Freunden, Gelehrten, Schul-Conferenzen u. s. w. Alle diese Aufsätze behandelnd das sozialen, die Gehalts-Aufsetzungen der Volkschuleuren betrifft, die darüber gesprochenen Kammer-Verhandlungen, mehrere Neuerungen einzelner Abgeordneten und was damit zusammenhängt. Namentlich wird die Parallelpositionen den Procenten, um welche die Staatsbeamten, und denen, um welche die Lehrer aufgewertet werden sollen, gezeigt. Es ist eine wichtige Ergründung in der Verarbeitung. Sie eben vorliegenden als Brod und nicht weniger gelten als dieses ohne vermehrte Kosten, als die, welche dem Anbau und der Erhöhung entstehen. So liegt die Grundzelle der Armenie geworden und ein qualvollstes Faselgewürz der Reichen.

* Einige 20 Briefe von Freunden, Gelehrten, Schul-Conferenzen u. s. w. Alle diese Aufsätze behandelnd das sozialen, die Gehalts-Aufsetzungen der Volkschuleuren betrifft, die darüber gesprochenen Kammer-Verhandlungen, mehrere Neuerungen einzelner Abgeordneten und was damit zusammenhängt. Namentlich wird die Parallelpositionen den Procenten, um welche die Staatsbeamten, und denen, um welche die Lehrer aufgewertet werden sollen, gezeigt. Es ist eine wichtige Ergründung in der Verarbeitung. Sie eben vorliegenden als Brod und nicht weniger gelten als dieses ohne vermehrte Kosten, als die, welche dem Anbau und der Erhöhung entstehen. So liegt die Grundzelle der Armenie geworden und ein qualvollstes Faselgewürz der Reichen.

* Einige 20 Briefe von Freunden, Gelehrten, Schul-Conferenzen u. s. w. Alle diese Aufsätze behandelnd das sozialen, die Gehalts-Aufsetzungen der Volkschuleuren betrifft, die darüber gesprochenen Kammer-Verhandlungen, mehrere Neuerungen einzelner Abgeordneten und was damit zusammenhängt. Namentlich wird die Parallelpositionen den Procenten, um welche die Staatsbeamten, und denen, um welche die Lehrer aufgewertet werden sollen, gezeigt. Es ist eine wichtige Ergründung in der Verarbeitung. Sie eben vorliegenden als Brod und nicht weniger gelten als dieses ohne vermehrte Kosten, als die, welche dem Anbau und der Erhöhung entstehen. So liegt die Grundzelle der Armenie geworden und ein qualvollstes Faselgewürz der Reichen.

* Einige 20 Briefe von Freunden, Gelehrten, Schul-Conferenzen u. s. w. Alle diese Aufsätze behandelnd das sozialen, die Gehalts-Aufsetzungen der Volkschuleuren betrifft, die darüber gesprochenen Kammer-Verhandlungen, mehrere Neuerungen einzelner Abgeordneten und was damit zusammenhängt. Namentlich wird die Parallelpositionen den Procenten, um welche die Staatsbeamten, und denen, um welche die Lehrer aufgewertet werden sollen, gezeigt. Es ist eine wichtige Ergründung in der Verarbeitung. Sie eben vorliegenden als Brod und nicht weniger gelten als dieses ohne vermehrte Kosten, als die, welche dem Anbau und der Erhöhung entstehen. So liegt die Grundzelle der Armenie geworden und ein qualvollstes Faselgewürz der Reichen.

* Einige 20 Briefe von Freunden, Gelehrten, Schul-Conferenzen u. s. w. Alle diese Aufsätze behandelnd das sozialen, die Gehalts-Aufsetzungen der Volkschuleuren betrifft, die darüber gesprochenen Kammer-Verhandlungen, mehrere Neuerungen einzelner Abgeordneten und was damit zusammenhängt. Namentlich wird die Parallelpositionen den Procenten, um welche die Staatsbeamten, und denen, um welche die Lehrer aufgewertet werden sollen, gezeigt. Es ist eine wichtige Ergründung in der Verarbeitung. Sie eben vorliegenden als Brod und nicht weniger gelten als dieses ohne vermehrte Kosten, als die, welche dem Anbau und der Erhöhung entstehen. So liegt die Grundzelle der Armenie geworden und ein qualvollstes Faselgewürz der Reichen.

* Einige 20 Briefe von Freunden, Gelehrten, Schul-Conferenzen u. s. w. Alle diese Aufsätze behandelnd das sozialen, die Gehalts-Aufsetzungen der Volkschuleuren betrifft, die darüber gesprochenen Kammer-Verhandlungen, mehrere Neuerungen einzelner Abgeordneten und was damit zusammenhängt. Namentlich wird die Parallelpositionen den Procenten, um welche die Staatsbeamten, und denen, um welche die Lehrer aufgewertet werden sollen, gezeigt. Es ist eine wichtige Ergründung in der Verarbeitung. Sie eben vorliegenden als Brod und nicht weniger gelten als dieses ohne vermehrte Kosten, als die, welche dem Anbau und der Erhöhung entstehen. So liegt die Grundzelle der Armenie geworden und ein qualvollstes Faselgewürz der Reichen.

* Einige 20 Briefe von Freunden, Gelehrten, Schul-Conferenzen u. s. w. Alle diese Aufsätze behandelnd das sozialen, die Gehalts-Aufsetzungen der Volkschuleuren betrifft, die darüber gesprochenen Kammer-Verhandlungen, mehrere Neuerungen einzelner Abgeordneten und was damit zusammenhängt. Namentlich wird die Parallelpositionen den Procenten, um welche die Staatsbeamten, und denen, um welche die Lehrer aufgewertet werden sollen, gezeigt. Es ist eine wichtige Ergründung in der Verarbeitung. Sie eben vorliegenden als Brod und nicht weniger gelten als dieses ohne vermehrte Kosten, als die, welche dem Anbau und der Erhöhung entstehen. So liegt die Grundzelle der Armenie geworden und ein qualvollstes Faselgewürz der Reichen.

* Einige 20 Briefe von Freunden, Gelehrten, Schul-Conferenzen u. s. w. Alle diese Aufsätze behandelnd das sozialen, die Gehalts-Aufsetzungen der Volkschuleuren betrifft, die darüber gesprochenen Kammer-Verhandlungen, mehrere Neuerungen einzelner Abgeordneten und was damit zusammenhängt. Namentlich wird die Parallelpositionen den Procenten, um welche die Staatsbeamten, und denen, um welche die Lehrer aufgewertet werden sollen, gezeigt. Es ist eine wichtige Ergründung in der Verarbeitung. Sie eben vorliegenden als Brod und nicht weniger gelten als dieses ohne vermehrte Kosten, als die, welche dem Anbau und der Erhöhung entstehen. So liegt die Grundzelle der Armenie geworden und ein qualvollstes Faselgewürz der Reichen.

* Einige 20 Briefe von Freunden, Gelehrten, Schul-Conferenzen u. s. w. Alle diese Aufsätze behandelnd das sozialen, die Gehalts-Aufsetzungen der Volkschuleuren betrifft, die darüber gesprochenen Kammer-Verhandlungen, mehrere Neuerungen einzelner Abgeordneten und was damit zusammenhängt. Namentlich wird die Parallelpositionen den Procenten, um welche die Staatsbeamten, und denen, um welche die Lehrer aufgewertet werden sollen, gezeigt. Es ist eine wichtige Ergründung in der Verarbeitung. Sie eben vorliegenden als Brod und nicht weniger gelten als dieses ohne vermehrte Kosten, als die, welche dem Anbau und der Erhöhung entstehen. So liegt die Grundzelle der Armenie geworden und ein qualvollstes Faselgewürz der Reichen.

* Einige 20 Briefe von Freunden, Gelehrten, Schul-Conferenzen u. s. w. Alle diese Aufsätze behandelnd das sozialen, die Gehalts-Aufsetzungen der Volkschuleuren betrifft, die darüber gesprochenen Kammer-Verhandlungen, mehrere Neuerungen einzelner Abgeordneten und was damit zusammenhängt. Namentlich wird die Parallelpositionen den Procenten, um welche die Staatsbeamten, und denen, um welche die Lehrer aufgewertet werden sollen, gezeigt. Es ist eine wichtige Ergründung in der Verarbeitung. Sie eben vorliegenden als Brod und nicht weniger gelten als dieses ohne vermehrte Kosten, als die, welche dem Anbau und der Erhöhung entstehen. So liegt die Grundzelle der Armenie geworden und ein qualvollstes Faselgewürz der Reichen.

* gefahrauerter Staatsbahnen-Expedient in der Baustadt. "Ich würde Ihnen von Zeit zu Zeit mit zuverlässigen Nachrichten von abgelaufenem Aufträge und gleicher Weise dienen, aber fest es denn auch wahr?" — Expedient und Kaufmänner, wie dankend bestehend für Ihre „Interessanten“ Diese Kunde, kann sie der Herr sein jungen, wie das und vorhergehende; und natürlich ein Angestellter, welcher ein paar Stücke gemacht hätte, die schwungsvoll mehr seinen Verdienst erhoben mit der preußischen Bewertung unterbrochen habe: die betreffenden Stellen seien nicht beschädigt worden, weil die kleinen ganz leicht gespielen seien; denn sonst habe er es damals noch nicht gebaut gehabt. — Was es jetzt? — Nun, die jüngste Mitteilung leitet sich einen Platz im Kapitel fort. In Nr. 92 der Cammer-Wochenzeitung findet ein Berichterstattung an, daß er geheute Herrschaften zwecks „Publizismus“ erledigte Anlässe u. s. w. Ich fragt nun, was ist mir ein Unterblatt zwischen „Gebrochenen“ und „Herrschäften“ mit dem „Publizismus“? Das dachte, wie müssten über diesen längst veralteten Szenen hinweg sein? — Ganz leicht, wir sind derzeit Ansicht und meinen: Welcher „Publizismus“ reicht mit denselben Bezeichnungen das Geld für Tore, Eis u. s. w. von Herrschaften wie vom zentralen Publizismus ein.

* Dresdner Adonnenten. Hat der Kaiser auf dem Neujahrsmärkte ein Schwert oder nicht? — Vor der Hand steht, früher allerdings, das ist aber der starke August anno 1850 fallen, was viele alte Weiber inzwischen und weiblichen Geschlechts 1865 für das Zeichen der Votumslösung Sachsen verloren. — Taubenheim im Bildausschnitt. Ein ehrlicher Thebaner fordert irgendeinen, der Courage hat selbst scheint er nämlich keine zu besitzen, auf, die weiße Dame, welche untermauert ihre schenkbaren Ambulanz im Schloss Taubenheim abhält, zu erlösen und den unerträlichen Schatz, der unter dem Schloss liegt, zu erheben. — Wer weiß es, Mittwochmorgen oder Sonntag? — Weit mehr als täglich sind steigern, damit auch die Zahl ärmerer, unvermögender Schulgemeinden sich vermehren wird, die aus Staatschulden angewiesen sind, so wie die Entwicklung aller dieser Dinge natürlich keinen andern Ausgang haben, als daß der Staat mit dem, was er jetzt für die älteren Lehrer tut, nicht weit vom Anfang seiner Leistungen steht. Schon jetzt wird die Sache daran, daß das Volksdauwesen jetzt noch communal angehört, in der Zukunft der Schulen folgen. — „Die benennt man wohl am besten den barthaften Widerstand der katholischen Bevölkerung gegen die Regierung.“ — Widerstand gegen die Staatsgewalt? „Widerstand“ die soll 110—122 des Reichsstrafgesetzbuchs die beste Auskunft ertheilen.

* F. J. R. 1. Die Leidanstalt von F. u. R. fordert bei Tarischen 11 Thlr. am Monat 1 Agt. pro Monat — 40 Prozent pro Jahr. — Allerdings viel; aber wir kennen einige Grobverstülpungen, die nicht mit 40 Proc. aufzufinden sind, sondern 100, 150 ja 200 Prozent verlangen. — F. J. R. 1. Glauben Sie, daß mit einer kleinen etwas anstrengen wird, in der ich mich erholte, Unterricht in Buchhaltung und Korrespondenz 8 Stunden 5 Uhr zu erhalten? — Wir glauben an gar nichts mehr; ratzen Ihnen aber nicht ab; beruhigen Sie sich, am Ende kommt doch einer von mir für 5 Uhr. Kaufmannsche Weltkarte zu dessen. — II. Was ist Bulow für ein Städtebau? (d. h. was kosten dort Wohnung und Lebensmittel?) — Warten Sie bis zum Striegimarkt, da kommen die Bulowschen Büchsenfertiger, da können die Bulowschen Büchsenfertiger, da können Sie an der Quelle hören. Einzelheiten die Benutzung, das Bulow ein aufstrebendes Gemeinschaftsbesitz, die Verhältnisse fördert noch nicht zu Ihnen sind, das dort gleichermaßen viel Wohnhaus und ein höchst gemütlicher Umgangston verrichtet. Vernachlässigt wird aber die Stadt, indem der Staat gar keine Anstalten macht, die Chausse nach Königsberg zweckmäßig herzustellen.

* Stammtisch. Was versteht man unter einem Gelehrten? — Ein gewöhnliches Leben, der eine Universität besucht hat; der Doctorat ist zum Gelehrten nicht nothwendig; ein kontrolliert gleich sehr viele Doctor, denen man mit Zus und Nicht nicht bloß den Gelehrten, sondern auch den gesuchten Menschenberstand absprechen kann. Diese Gelehrten haben bis an den Hals studiert, in den Hörnern ist nichts gekommen. — Ein Unterbeamter des I. Kgl. Staatsbahnen. Wollen Sie gefällig Herrn Edv. Habnauer folgende Bedeutung vorlesen, am Ende rufe er doch etwas für und arme Seelen heraus. Ich, Vater von 4 Kindern und glücklicher Einsitzer von 210 Thlr. jährlich, habe von alter-alternobenrichtigten Ausgaben folgende zu beziehen: Vogis 55 Thlr. — Mietzins 45 Thlr. 15 Agt. — Gewerbesteuer 1 Thlr. 24 Agt. 2 Thlr. — Postzins 14 Thlr. — Schulzins 12 Thlr. 4 Agt. — Lebensverbraucher 4 Thlr. 25 Agt. — Hobeln 18 Thlr. — Holz 4 Thlr. — Beleuchtung 4 Thlr. — Schuhmader 12 Thlr. — täglich 2 Pfund Brot und 6 Dreißigbroten (den Kindern ihr endliches Obst) 70 Thlr. 17 Agt. — Sa. Za. 192 Thlr. 20 Agt. 2 Thlr. Also bleiben für Mittagsbrot, Abendessen, Kleidung u. s. w. ganze 48 Thlr. abrig. Was sagen die deutelichen Herren Landtagsabgeordneten dazu? — Es sieht warhaft Gulden nach Alten geregt ist die traurige Lage des Beamtenwohlausfalls noch schwerer. Vom ersten Wahlangebot an zu akzeptieren, da sieben Minuten, weil man nicht einen sonst so wichtigen Stand in die Arme des Sozialdemokratischen Partei zu ziehen kann. — Die Herren auf der Bühne studieren, in den Hörnern ist nichts gekommen.

* Stammtisch. Was versteht man unter einem Gelehrten? — Ein gewöhnliches Leben, der eine Universität besucht hat; der Doctorat ist zum Gelehrten nicht nothwendig; ein kontrolliert gleich sehr viele Doctor, denen man mit Zus und Nicht nicht bloß den Gelehrten, sondern auch den gesuchten Menschenberstand absprechen kann. Diese Gelehrten haben bis an den Hals studiert, in den Hörnern ist nichts gekommen. — Ein Unterbeamter des I. Kgl. Staatsbahnen. Wollen Sie gefällig Herrn Edv. Habnauer folgende Bedeutung vorlesen, am Ende rufe er doch etwas für und arme Seelen heraus. Ich, Vater von 4 Kindern und glücklicher Einsitzer von 210 Thlr. jährlich, habe von alter-alternobenrichtigten Ausgaben folgende zu beziehen: Vogis 55 Thlr. — Mietzins 45 Thlr. 15 Agt. — Gewerbesteuer 1 Thlr. 24 Agt. 2 Thlr. — Schulzins 12 Thlr. 4 Agt. — Lebensverbraucher 4 Thlr. 25 Agt. — Hobeln 18 Thlr. — Holz 4 Thlr. — Beleuchtung 4 Thlr. — Schuhmader 12 Thlr. — täglich 2 Pfund Brot und 6 Dreißigbroten (den Kindern ihr endliches Obst) 70 Thlr. 17 Agt. — Sa. Za. 192 Thlr. 20 Agt. 2 Thlr. Also bleiben für Mittagsbrot, Abendessen, Kleidung u. s. w. ganze 48 Thlr. abrig. Was sagen die deutelichen Herren Landtagsabgeordneten dazu? — Es sieht warhaft Gulden nach Alten geregt ist die traurige Lage des Beamtenwohlausfalls noch schwerer. Vom ersten Wahlangebot an zu akzeptieren, da sieben Minuten, weil man nicht einen sonst so wichtigen Stand in die Arme des Sozialdemokratischen Partei zu ziehen kann. — Die Herren auf der Bühne studieren, in den Hörnern ist nichts gekommen.

* Alfi. C. „Giebt es in Sachsen Anstalten, wo man alte arbeitsunfähige oder krankliche Leute gegen mögliches Konzert oder teil unterbringen kann?“ Da dabei Heimatangehörige am Orte der Anstalt Bedingung? — Es steht an allen größeren Orten unsererer Vaterlandes solche Anstalten. In Dresden ist eine solche das Bürgerhospital (Kriegsstadt), Markttag 8, 9, 10. Der Verpflegung erhält freie Wohnung, Beförderung und Feier, Heizung und Beleuchtung, ärztliche Hilfe u. s. w. und ein Zehnungsloch (Belegschaftsgeld für Koch, Miete) von wenigstens 2 Thlr. Bedingungen sind: das bietige Wirtschaft, verdeckt, verdeckt mit bestiger Heimatangehörigkeit, ein Alter von wenigstens 50 Jahren und die Erlegung eines Eintrittsgebührens von 100 Thlr. Trotz dieser Mithilfe elektrifiziert sich wohl auch die zweite Frage, da es in den städtischen Städten, wo die deutscheren Anstalten auch der Commune gehören, nicht wesentlich anders sein wird.

* Ein langjähriger Leser. Watum nehmen Sie nicht mit Ihrer Staatsbürgerschaft in Ihren täglichen Coursericht? — Aus dem ich einfache Grunde, weil wir nur den Kontakt der Volksleute bringen, welche auf bisheriger Seite gehandelt werden. Da Sie verlaufen sollen, darüber enthalten wir uns allen Nachdruck; wir haben keine, wollen überhaupt auch mit ungarnischen Papieren nichts zu thun haben.

* Pöhlkof. Sie bringen uns gegen zeitigen Wunsch für die Aufnahme der Polizei, den Verlauf von 18 Minuten abgedruckt: einen Giganttempel zu einem milden Zweck betreibend, und führen die höchst interessante Mitteilung hinzu, daß die nächsten einen wahrtäglichen Erfolg gehabt — bis heute habe ich noch kein Mensch leben lassen. — Wohlthätiges Dresden! Lebzigkeiten sollen in Oppolditzvalde und Greifelsberg dergest. Sachen unterzuringen sein.

* Einige Leser. Finden Sie es angemessen, daß bei den vorstehenden Concerten der Freilichschen Kapelle die Säle des Herrn Thormann in ein angstiges Durcheinander geholt werden? — Durchaus nicht, wo ehrtlich gefühlt wird, muß Licht sein.

* Geber. In Nr. 317 unseres Blattes wurde gerügt, daß der in genannten Städten stattgefundenen Jubiläumsfeier das Stadtoberhaupt, der Bürgermeister, durch seine Abwesenheit ausgeklammert habe. Wir bringen diese Verhöhnigung auf seinen Standpunkt. Der Bürgermeister steht und nimmt mit, doch ihm drohende Geschäfte im Laufe des Tages außerhalb der Stadt zu wischen.

* Dr. M. H. G. Ob der Angehörigen von jemandem, der sich erheben hat, die Verhöhnungsumme aus der Lebensversicherung erhalten, läßt sich nicht mit den Allgemeinen beantragen; es kommt auf den Vorstand der Statuten der Gesellschaft an, in der das betreffende Leben versteckt war.

* Langjähriger Adonnent. Der Alsdorfer und die Abfahrtung von „preisverein“ ist uns ganz unlesbar.

* A. H. H. H. Am 1. November haben sich achtundfünfzig Kometen umgesehen und machen uns Besuchte, das sie ihm keiner nicht geben. Ja, lieber Gott, am Himmel geschoben Zelten und Bunder — wir können die Sterne nicht anmachen. Ich bin sehr, lieber Herrnstadter, kann haben Sie einmal nicht so lange geschlossen und Morgenstunde hat ja Gold im Munde.

* Postkarte aus Zwischen: Ob Teplitz-Spandau lautet:

„Sobald das Gold im Molen klingt, die Seele in den Himmel springt“ oder ob „die Seele aus dem Himmel klingt“?

Antwortet Ihnen jetzt gute Gedächtnissweise. Verbreiten Sie sich doch ja Ihren Kopf nicht über den Unfall. Was Teplitz so oder so gelagt haben — Wohlthätiger Schwund war es auf alle Fälle.

Teplitz war ein gefährlicher Dorfländer, ein gewaltiger Verhänger; er zog Seelen-Gedächtniss auf den Himmel, die, wie er wohl wußte,

am Verlust nicht honoriert werden konnten.

* Eine wissbegierige Dresdnerin. Das Gewandhaus war bereits vor dem Jahre 1860 erbaut und stand längst des Neumarkts zwischen den Frauenstraße und dem Jägerhof in einer Fronte von 200 Ellen, drei gotische Ecken zeigten es. Das neue, elegante Gewandhaus wurde erst 1770 errichtet, hatte aber lange Zeit dieselbe Bestimmung wie das alte. Im unteren Raum bestand Jahr aus und ein die Hälfte fehl; Jahrmarkttischen hatten in der 1. Etage die Tuchmacher und in der 2. Etage die Kürschner und später auch die Schuhmacher ihre Verkaufsstellen. Der Name Gewandhaus darf also sicher auf die dort zu erlangenden Tücher u. dergl. Gewandwerke. Erste in das jegliche verschiedene Schaustellen verwiesen werden, so war es auch im alten Gewandhaus. Vor dem Aufbau des Landhauses bestand die Mitterhalle der 7 Kreise des Landes ihre Verhandlungen darin; Theatervorstellungen waren statt zu laufen. Wenn Sie von billig haben wollen, müssen Sie aber sehr gewandt feilschen. — Ein Gewandhaus kommt eine Wohlstellung in die oberen Säle; wenn Sie beim Voobschen es gewandt anfangen, können wir da vielleicht ein Stückchen mit Ihnen teilen.

* Dennis. Beide Worte kommen aus dem Griechischen. Odysmus — von diadematisch gepaart, doppelt — heißt der Trölling, und Tedabala bedeutet: die Schäferne. Sollten Sie „Schäferne“ in „Willing“ das nicht wissen?

* Stammtisch. Vierzig. Ab: Welche neue und bedeutende Frage! Was für eine Sorte Kleid ist es, die Adam und Eva getragen? — Im 1. Buch Mot. 3, B. 6 steht es: „Und das Weib schaute an, daß vor dem Baum

Schwarze
Seiden-Waaren.

Nº 9.

Adolph Renner.

Moirée-
Schürzen.

Tischdecken.

Grosse Auswahl
in
Kleider-Stoffen,
Châles und Tüchern
(Haupt-Artikel).
Franz. broch. Long-Châles,
Mäntel-Stoffe, Moirée.
Möbel-Cattun, Cretonne,
Damast.

9 Altmarkt 9

Baschlicks.

Zu
Weihnachts-
Einkäufen
halte ich mein grosses
Manufactur-
und
Mode-Waaren-
Lager
bestens empfohlen.
Adolph Renner,
9 Altmarkt 9,
Eckhaus der Badergasse.

Seidene Schürzen.

Confection:
Winter-Mäntel,
Jaquettes, Jacken.
Regen-Mäntel.
Grosses Sortiment
Moirée-Röcke, Stoff-Röcke,
Stepp-Röcke.
Amerik. pat. Röcke ohne Nath.

Eckhaus der Badergasse

Billig. Zu Weihnachts-Geschenken. Billig.

Ein grosser Posten Sächsische Kleiderstoffe in carriert, gestreift und einfarbig

Ferner: Schwarze Seidenstoffe, reinwollene Victoria-Cords, Serge, Rippe, Cashemirs und englische Alpacas in allen neuen Farben. Shawl-Tücher, Kopftücher, Moirée-Schürzen, Herren-Shawls und Cashmere, Shlippe, Schleifen, Taschentücher, Pique, Cattune und Tischdecken.

M. Weinert, Altmarkt 14, im Hause wo Hempels Restaurant.

Die zweifellos allergrößte Auswahl der
eharuesten und neuesten, als auch aller
Gattungen einfacher, für täglichen Bedarf
passender Beschaffungen für

Damen, Herren und Kinder

findet man im Wiener Schuhwaaren-
Depot von Eduard Hammer, Schloss-
straße Nr. 13, woselbst auch Repara-
turen und Maßbestellungen bestens ab-
geführt werden.

Für Damen-Zuheng sind eigens grohe
Vocalitäten eingerichtet, wodurch der ge-
ehrten Damenwelt die Unmöglichkeit
geboten ist, ungekört anprobieren zu können.

Nr. 13 Schlossstr. Nr. 13
Parterre und erste Etage.

Otto E. Webers Feigen-Kaffee

richt hiermit dem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung
imbioblen. Die Verwendung des Feigen-Kaffees ist von folgenden
sicht zu unterscheidenden Vorteilen begleitet: 1) erzielt man da-
mit ein durchaus gesundes und nicht aufregendes Getränk von
kräftigem, dabei aber äußerst seinem, angenehmen Geschmack und
prachtvollem Farbe; 2) erpart man nicht unbedeutend an dem jetzt
so teuren Bohnen-Kaffee, und 3) braucht man auch nicht mehr
so viel Zucker, da der sehr reiche Zuckergehalt des, aus reichen Re-
gen, welche geröstet und pulverisiert, bestehenden Feigen-Kaffees
das Getränk schon etwas verlust. Wadete zu 1/4 Wd. zu 10 Mgr.
1/2 Wd. zu 5 Mgr. und 1/4 Wd. zu 2 1/2 Mgr. sind zu haben bei
Carl Kletzsch, Dresden, Grunerstraße 15.

En gros und en détail.

Patent-Wasch- maschinen ! mit Wringe! für Hausfrauen.

der dienen in jeder Hinsicht vorzügliche Leistungen eine
lose Anzahl Artikel vorliegen, empfehlen wir als das passendste
Weihnachtsgeschenk!

Gebrüder Giese,

Neustadt-Dresden, am Markt Nr. 9
Completes Magazin für Haus- und Küchengeräthe.
Fabrik von Petroleum-Lampen.

Diverse Sorten

gutgekehlt Façon-Hölzer,
d. Thür- und Fensterbekleidungen, Flügel- und
Rahmenhölzer, Scheuer-, Schlag- und Kalkstei-
nen, Rund- und Roll-Ladenstäbe, sowie Einlege-
und rohe Goldleisten empfehlend und liefernd pronto!
Dampfjägerwerk und Holzleisten-Zubrill
Königstein, Sachsen.

Olgemälde- Auctions-Anzeige von Werken Düsseldorfer Künstler.

Dienstag den 2. December und folgende Tage,
des Vormittags von 10 1/2 Uhr an, gelangt im Glassalon der
Königl. Gerichts-Auction — Rampschestrasse Nr. 21
für Beobachtung des Kunsthändlers J. W. Müller aus Düsseldorf
eine reichhaltige Sammlung von 250 Olgemälden

in prachtvoller Goldrahmen-Einfassung,

als: Landschaften, Genrebilder, Jagd- und Thierstiche, architecto-
nische Gemälde, Porträts u. s. w. zur Versteigerung.

Unter diesen Gemälden befinden sich viele vorzügliche Cri-
spiale von berühmten Meistern, und darunter derselben gebrochen Kunst-
freunden als prächtig und werthvoller Salons- und Zimmerdekoration,
sowie zum bevorstehenden Weihnachtsfest als Geschenke des
zu empfehlen sein.

Beobachtung der Gemälde an den Auctionstagen von Mor-
gen 10 Uhr an.
C. Breitfeld,
Königl. Gerichts- u. Rathaus-Auctionator und Taxator.

Geschäfts-Gründung.

English spoken. English spoken.

Die am heutigen Tage Victoriastraße 22 statt. erfolgte
Gründung eines Uhrenlagers u. Uhrenreparaturgeschäfts
erlaubt sich der Unterzeichnete hierzu anzuseigen und empfiehlt
eine grosse Auswahl seiner Taschenuhren in Gold und
Silber, Regulatoren, Marmore und Bronze-Pendulen,
Wecker u. s. w. einer geneigten Beachtung.

Bei Reparaturen bin ich durch langjährige in London ge-
gammelte Erfahrungen im Stande, den höchsten Anforderungen
zu genügen.

Dresden, den 1. December 1873.
L. Kauffmann, Victoriastraße 22.



Rowland's
Sämtliche Artikel direct von London bezogen, halten stets
frisch am Lager

Herm. Kellner & Sohn,
Hoflieferanten,
Schloss-Strasse 4.

Bekanntmachung.

Wegen Errichtung grässerer Belebtheitigung der Orts-
bezeichnung in Dresden, insbesondere hinsichtlich der nach
der Neustadt (einzelheiten der Antwortschrift, Oppendorf und
Vorstadt Neudorf) gerichteten Postleitungen, soll in ihrer
Zeit für die gedachten Stadttheile rechts der Elbe eine besondere
Stadtpost-Centralstelle errichtet und mit dem Bahnpost-Verwahre
in Dresden-Neustadt vereinigt werden.

So wird dadurch ermöglicht, die mit den Eisenbahnlängen ein-
treffenden Briefobjekte und Gepäckstücke für Benützung der
Stadttheile rechts der Elbe den richtigen Bestimmungen und
bez. Abholungsstellen von der königlichen Centralstelle als direkt
anzuhören, ohne dieselben zunächst nach der Hauptpost in
Altstadt und bez. von da zurück nach den einzelnen Stadtpost-
ausfallen der Neustadt befördern zu müssen.

Die beabsichtigte Veränderung in der Briefbeförderung kommt
in der Hauptstrecke den Stadttheilen rechts der Elbe, mittelbar
aber auch der Altstadt innewohnt zu Untheit, als die vier beständige
Hauptstadtpost durch die neue Einrichtung wesentlich entlastet
wird.

Zur Durchführung der letzteren ist erforderlich
dass von den Abendposten auf den Adressen der
nach der hiesigen Neustadt, Altstadt, Oppen-
vorstadt und Vorstadt-Neudorf gerichteten Sendungen
hinter dem Ortsnamen Dresden der Zusatz
„Neustadt“ angebracht werde.

Die Bewohner der vorausgedachten nächsten Stadttheile, insbe-
sondere auch die dort domicilierten Königlichen und Kommunal-
behörden, Corporationen, Handelsfirmen, Institute u. s. w. werden
daher im eigenen Interesse erlaubt, ihre auswärtsigen Corresponden-
denzien auf dieses Erfordernis aufmerksam zu machen und nament-
lich auch dadurch zur Errichtung des zweiten beitragen zu helfen,
dass sie bei ihrer abgehenden Correspondenz neben dem Datum
und Ort namen Dresden den Zusatz „Neustadt“ regelmäig
hinzufügen.

Hebt dieser Auflauf auf den hier ankommenden Sendungen,
so gelangen dieselben zunächst nach der Hauptstadtpost in Dresden-
Neustadt und geht für sie der Zweck der neuen Einrichtung
verloren.

Die Wohnungsausgabe nach Straße und Hausnummer
des Postwegs ist auch ferner zur Bekanntmachung von Bezugsgerun-
gen und Verwohnungen auf allen nach Dresden gerichteten
Postleitungen unerlässlich.

Dresden, den 13. November 1873.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Strahl.

Chaisenhans am Altmarkt.

Filzschuhe!

anerkannt größtes Lager,
solides Fabrikat,

verkauft unter Garantie der Haltbarkeit
Paar v. 7 1/2 Ngr.

an nur im
Chaisenhans am Altmarkt.

Die eröffnete Milch- und Butter-Handlung,
Zwingergasse 24, Ecke der Ostra-Allee,
empfiehlt zur genügenden Abnahme täglich gute Milch, f. Butter,
f. Butter, ohne Salz, u. s. w.

Restaurant K. Belvedere
★ Brühl'sche Terrasse ★

Auf. Heute Großes Concert Ende 10 Uhr.
Soirée musicale Herr Kapellmeister C. H. Neubauer mit der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Täglich Concert. Entrée 5 Rgr. J. G. Marschner.

Salon Variété.

Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.

Heute große Extra-Vorstellung und Concert
in Gesang, Ballett, Komik und lebenden Bildern.
Zur Aufführung gelangen die ausgewähltesten und
seltsamsten Personen.

Zum 530. Male:

Der Jesuiten-Zingel-Zaigel,
große komische Scene mit Gesang und Ballett.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 2 Rgr. Die Direction.

Victoria-Salon.

Waisenhausstraße 25, Ecke der Victoria-Straße.
Heute Montag den 1. December.

Concert und Vorstellung,
erstes Auftreten der Gymnastikgesellschaft Alfonso, der
Sölatänzerin Lucia, sowie des Gauliblitsen Herrn Geyser
von Geyser.

Gaftspiel des berühmten schwedischen Doppel-Männer-
quartette, unter Leitung des Herrn Kindlund.
Gaftspiel der englischen Sängerin und Tänzerin Miss
Lilli Alliston.

der beiden „Goldfinken“ Kathi und Netti,
der Neversänger Mr. Anderson u. Pastor.
sowie Ausstreten des gesammten engagirten Künstlers-
personal.

Der Ballverlauf beginnt sich von 11 bis 5 Uhr bei
Herrn Sonntag, vis-à-vis dem Salon, Herrn Löbberlin, Wais-
enhausstraße 24, Herrn Herrmann, Ecke der Victoriastraße,
Herrn Janke, Sportgasse, von 6 Uhr an an der Ecke des
Salons.

Achtungsvoll J. W. Schmieder.

Im Gewandhaus-Theater.

Thiemer's Thatorium mundi.

Legte Woche. Heute gr. brillante Vorstellung. Eintr. 7½ Uhr.

Große Preißermäßigung!
Miss C. Heenan

reist in 6 Tagen nach Amerika und ist deshalb das Entrée auf
5 und 2½ Uhr. ermäßigt.

Miss C. Heenan, die große Amerikanerin,
(Schwester des bekannten Preißer), welche Preise im Werthe von über 500 Rgr. St. für ihre große
Klar und Schwer erhielt, ist die nächste Dame der Welt, 600
Rgr. schwer und erst 22 Jahre alt.

Die Dame ist täglich von zehn 11 bis Abends 11 Uhr im
Hotel de l'Europe, I., Salen 40, in Augenblick zu nehmen.

Guldne Ave. Heute Ballmusik.
M. Wissbach.

Ballhaus.
Heute Ballmusik, von 6 Uhr an Tanzverein.
A. Angermann.

Bellevue. Heute Ballmusik, um von
7-10 Uhr Tanzverein. Entrée frei. J. Siegels.

Tonhalle. Heute von 7-12 Uhr
Tanzverein zu 10 Uhr.
Entrée 2 Rgr. Th. Baisch.

Restauration zur Eintracht.

15 Tharandterstraße 15.

Heute Tanzvergnügen.

Schweizerhaus.

Heute Montag von 7-10 Uhr Tanzverein. Werner.

Gambrinus. bis 10 Uhr Tanzverein.
M. Schnabel.

Diana-Saal. Heute
v. 7-12 Uhr Tanzverein.
C. Voigtländer.

Schützenhaus.

Heute von 7 Uhr an Tanzverein. H. Bonn.

Lockwitz.

Haupt-Gesammlung des landwirthschaftlichen Vereins
Mittwoch, den 3. December 1873.

Nachmittagspunkt 5 Uhr

im oberen Gasthof zu Lockwitz.

Vortrag des Herrn Dr. Thiele. Mitteilungen über die
Schwungräte in ihren Beziehungen zum praktischen Leben.

Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand.

Königst. Papierfabrik.
Die am 2. Januar 1874 fälligen halbjährlichen Zinsen unserer
fünfprozentigen Prioritätsanleihe können bereits
vom 16. d. M. ab

bei der
Sächsischen Creditbank, Schössergasse 24, 1.,
wie im

Wchselcomptoir dieser Bank, Altmarkt 26,
abholen werden.

Dresden, den 1. December 1873.

Der Verwaltungsrath.

Die Ge-
burtshilfe
für die
Armen.
Lindner,
Rottung,
Grauhilfe
für
Alte & Alle.

Die Paral'schen
Klostermittel

In ihrer
speziellen
Wirkung auf verschiedene
Organismen
in allen
Lebewesen
und Krankheiten
zu einer
heilenden
Wirkung
gegen
Virus &c.

Leitung der Agentur
Gesellschaft u. Apotheken Name.
Lieferung auf Rüste des Kreises.

Zur Lagegeschichte
der

Paral'schen
Klostermittel.

Frau Bertha Sonnenburg
in Dortmund berichtet 10.6.72.

Die Klostermittel führen bei
mit einer vollständige Heilung
heraus.

Herr Steffens, Thorac in
Bleckede, berichtet 18.3.72.

Der Knabe, der früher noch
eine einzige Paral'sche Kloster-
mittel gegen Fieberung empfing,
heute wesentliche Besserung.

Herr J. Schneider in
Sternbergh, Bericht 27.9.72: „Gott
lob und Dank, ich bin wieder
ganz gesund“ etc. Heilung von
Hämorrhoiden und Verdauungs-
störung.“

Gefunden

Brauerels-

Berpahtung.

Eine Brauerel ist veran-

digthal mit Hammelkäse Inven-

dentat wird zu verpahten oder

auch zu verkaufen. Alles Röhren

ersetzt W. Rosk. Oktobrider

im Herzogshofe des Bildstoffs.

Theodor Franck'sche

Althee-Bonbons.

Waiblingen a. Enz (Wettemb.),

die noch nicht übertrifft und

würdhaftes Mittel gegen Husten,

Brustschmerzen, Heiserkeit, Hals-

beklemmung u. d. c., empfohlen in

Waiblingen u. 4 u. 2 Sgr.

Weigel u. Zech, Marienstr.

Georg Hänschel, Herdin.

W. Joh. Thentius, M. Meiss-

nig, Harrer & Lubisch,

Baumgärtner, O. Fried. Ottow,

Pitman, H. Gelpel, Bill-

Gustav Weichelt,

Kräuterware, in Borna. Aug.

Klemann in Nossen. Die

Apotheker zu Görlitz.

Achtung! Achtung!

Obenliegende Vor- oder Hun-

ger-Cur entfernt sofort

Bandwurm mit dem

Kopfe vollständig geheilt.

Ammerlos (auch dießlich)

Frankenberg i. S.

Rich. Mohrmann.

(Das Mittel ist einzah, sehr

leicht zu nehmen und matter-

nicht ab.)

Certificare:

Nachdem sich alle bisher

angewiesenen Curen gegen

den Bandwurm bei mir res-

ultatlos, unvollkommen

erwiesen, hat mich Herr Rich.

Mohrmann aus Frankenberg

in Zeit von 2½ Stunden

vollständig leicht und sicher

von diesen beiden heilten

auf die Wärme.

Dr. Dr. d. 12. Juli 73.

Julius Michaelis.

Sichere u. schnelle

Hilfe

gegen die Bleichsucht, welche

doch seit länger als 60 Jahren mit

größten Erfolgen angewendete

concessionierte

Gerzabeck'sche

Bleichsuchtpulver.

Zu haben in fast sämtlichen

Apotheken Sachsen.

Haupt-Depot: Martin-

Wettemb., Dresden.

Preis pro Dose inklusive Ge-

brauchsanzugung 15 Rgr.

Trachenberge 22, 1

/ St. v. Dresden, Herrmann,

empfiehlt eine große Ausdruck-

maschine der Ritter Dr. Bernhard

Lehner, Leipziger, Leipziger, Leipziger,

Leipziger

Hofarzt Dr. Edm. Schurig,
pract. Arzt u. Ohrenarzt, wohnt von jetzt ab
Mosczinskystr. 8, III.

Sprechstunde: täglich von 11^{1/2} bis 1 Uhr.

Unsere Sprechzeit ist von jetzt ab nur bis
Nachmittags 4 Uhr.
F. Petzold & Frau,
Göhnerungen-Operateur, Webergasse 25.

Auction.

Montag, den 1. d., und die folgen-
den Tage findet noch Auction von
10-12 Uhr Vorm., 3-5 Uhr Nachm.
statt.

Carl August Schüttel & Co.,
Neustadt-Dresden, Stadt Wien.

**Russischer Gegenseitiger Boden-
Credit-Verein zu St. Petersburg.**

Die Liste der am 1./13. November 1873 gelösten Pfand-
briefe, welche

310 Pfandbriefe der 1. Serie,
299 = 2.
276 = 3.
271 = 4.
265 = 5.
770 = 6.

sowie 985 aus früheren Verlosungen

zusammen 3176 Stück umfasst, ist erschienen und kann
an der Casse der Sächsischen Bank zu Dresden

in Empfang genommen werden.

Die Verzinsung der am 1./13. cr. gelösten Pfandbriefe er-
sicht mit dem 1./13. Januar 1874, von welchen Tage ab die

Rückzahlung der Stücke mit je 134 Thlr. bei uns stattfindet.

Berlin, November 1873.

S. Bleichröder.

Seeben erschien bei S. Bleichröder in Weissen:

Album von Weissen. Repro. 12 Ansichten in Photo-
stographe. 16 Mgr.

Erinnerung an Weissen. Medaillon. 16 Ansichten in

Photostographe 16 Mgr.

Ein Tag in Weissen. (Führer.) 5 Mgr.

Das Feuilleton der Dresdner Nachrichten (Nr. 319 vom
15. November) spricht sich sehr empfehlend u. anerkennend
über die Broschüre und die beiden Alben aus. Alle drei
Werke eignen sich vorzugsweise als elegantes und doch
sehr billiges Geschenk von zweitem Wert; dafür därgen
Inhalt, tüchtlerische Ausführung und würdige äußere
Ausstattung.

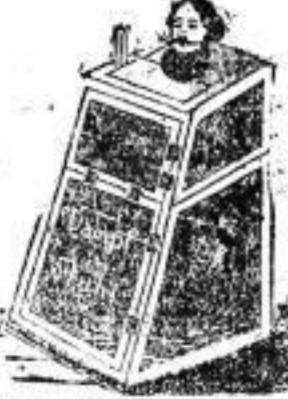
Zur Beweismittel sind folgende Verkaufsstellen eröffnet:
Arnold'sche Buchhandlung. — Bach'sche Buchhdlg. (D. Auer). —

G. Burdach'sche Buchhdlg. — Am Ende (G. A. Kauf-
mann. G. Höchner. — G. Schönfeld'sche Buchhdlg. (v. Jahn). —

Wold. Türl. Sortiment.

Victoriastraße Nr. 1, part.
(Eingang Halbegasse Nr. 1.)

Badezeit:
täglich und
unangemeldet
von früh 9 bis
6 Uhr Abends
Sommer- und
Winterabend bleibt
die Anstalt des
Mittag ab geschlossen.



Dienstag,
Donnerstag
und
Sonnabend
von
früh 9 bis 4 Uhr
Mittag nur für
Damen
geöffnet.
Einzelne Probe-
Bäder werden
zum
Abonnement-
Preis berechnet.

**Gicht ist heilbar durch
Kiefernadel-Bäder.**

Lampert's berühmter Gicht-Balsam,
Lampert's Zug- u. Heilpflaster,
beide wegen ihrer vorzülichen Heilkraft ehrenvoll bekannte
Mittel werden hiermit empfohlen.

Einmerf. d. Nec. Balsam kostet 10 und 20 Mgr. Pflaster kostet
2½ und 5 Mgr. Portabla in allen Apotheken.

(Spaltelholz & Bley. General-Depot.)

Der ärztliche Hausfreund.

Man abonnirt auf diese empfehlenswerte Zeitschrift mit
vierteljährlich 10 Groschen durch Post, Buchhandlung oder die
Redaktion in Dresden, Steinhardtstraße 4. Inhalt von Nr. 16:
Wie man mit Wägen ein warmes Bad nimmt. — Ge-
heimmittel von Dr. Ritz. — Vorkommen fremder Körner in der
Kornblätte. — Urticula über Kräuter von Herzen. — Küstliche
Butter. — Ursache von Kinderkrämpfen. Außerdem verschiedene
Beschreibungen über gestellte Fragen: Malzbrod, Chrenzweig,
Ginkgo für den Augen u. d. m.

Die Anzeigen enthalten keine Aufforderung, dem Verein für
Leichenverbrennung in Hamburg beizutreten.

Anmeldungen zu diesem Vereine nimmt die Redaktion ent-
gegen.

Wer Gardinen

zu wölflichen Fabrikpreisen, wenklaffend 23½% billiger, wie von
anderer Seite beschenkt wird, der wende sich an die mit ihren pa-
tierten Maschinen arbeitende

Gardinenfabrik

von A. Drews, Leipzig, Schimmel's Gut.

Dieselbe versendet, so weit der Postweg reicht, gestickte und
broch. Gardinen, edtere in Must. Mitt. mit Tüll und Tüll,
in den prächteliesten und neuesten Mustern, in soliderster Ware,
gegen Postvorwahl oder Entsendung des Betrags. Rücksendung oder
Umtausch gestattet. Bestellungen nach Muster prompt ausgeschaut.

Delige Petroleum-Barrel,
als wie Cocos-Oxhofta lauft jeder Zeit zu guten Preisen die
hamburger Wasser-glas-fabrik
von C. A. Propfe & Co., Hamburg.

Weltausstellung — Wien 1873.

der Präsidenten der Internationalen Jury

verlieh das

EHRENDIPLOM

(Die höchste Auszeichnung)

Liebig Company's Fleisch-Extract
aus
FRAY-BENTOS.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft,
Herrn

Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.

Zu haben in allen Delicatessenhandlungen, so-
wie in den Apotheken und bei den Droguisten.

Amerikanische Saugzähne

werden von dem Unternehmer so vervollkommen hergestellt, dass
nicht bloß das Einlegen gänzlich schmerzlos ist, sondern auch diese
künstlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen erscheinen.

Sprechstunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.

Albin Kuzzer, Zahnsäufstler,
Dresden, Prager Straße 48 zweite Etage.

Erd-Transportwagen
in bewährter, vorzüglicher Construction
in allen Größen, sowohl zum Kippen
als Ausschaufeln, für definitive und
schmalspurige Bahnen

Harzer Actien-Gesellschaft für Eisenbahn-
bedarf, Nordhausen, Harz.

Einzig sichere Hilfe in allen Schwächezuständen,

namentlich durch das zerrüttende Fieber der Quanie,
Auschwemmung und Ausbildung hervorgerufene Schwä-
che und Erkrankung des Zengungs- und Nerven-
systems, sowie der weiteren daraus resultierenden Leiden,
wie Abyanzung, Müdigkeit, Erschöpfung, Nerven-, Gedächtnis- und
seuzelle Schwäche, Rückenschmerzen, Blut-
andrang nach Kopf und Herz, Verdauungsbeschwerden,
Lähmungen u. c., bietet in vollkommen reeller Weise nur das

Nud:

"Dr. Metau's Selbstbewahrung."

Mit 27 Abbildungen. Preis 1 Thlr. — 2 fl. d. W.
Verlag von G. Poenitz's Schulbuchhandlung in
Leipzig und dort, sowie durch jede Buchhandlung in Dres-
den bei G. G. Diez, Frauenstraße 12 zu bekommen.

Dieses Werk zeichnet sich vor anderen dadurch vor-
teilhaft aus, dass es nicht teure Rechtmittel empfiehlt,
sondern ein in allen Fällen erprobtes, billige Heilverfahren
namhaft macht. Es wurde deshalb auch von Regierungen
und Wohlthätigkeitsvereinen empfohlen. Böhmischer Absatz:
74 Auslagen oder 225,000 Exemplare.

Fabrik und Magazin

aller Arten Bruchbandagen in gro-
ßer Auswahl, sowie extra nach Maß unter
Garantie gut passend angefertigt,
dgl. elastische Leibbinden, Nabel-
binden, Suspensoriums, elas-
tische Binden u. Compressions-
strümpfe gegen Krampfadern und
Geschwüre, Blasen u. Apparate f.
Driboräde, Chirurgie, Krankenpflege,
Orthopädische Korsets u. Aufmach-
sachen, Verkleidungen u. Krücken,
Stehfüße, stütz. Arme, Hände u.
Füße nach neuester Construction. Jeff-
rey'sche Respiratoren und Inhalationss-
apparate, chirurg. Gum-
miwaren, Puff u. Wasserflaschen,
Giebelstiel, Samtdecken, Reise-Nacht-
geschirre, wasserfesten Unterlagen, Steck-
becken, Hersteller, Mutterkränze und
Sofialandagen, Baderöder, Kästchen
und Bougies, Sang- und Brustküchen,
Milchkuhen, Spritzen, Douchen,
Selbstklistrier, Irrigatoren, Clyso-
pomps, Mutterspritzen u. c. in 20 ver-
schiedenen Arten in Zinn,
Gummi, Glas, Metall ob. Hartstoffen,
sowie alle in die Nach gehenden Arten
zu billigen Preisen in grösster
Auswahl empfiehlt

M. H. Wendschuch,
concess. Handagist und Mechaniker,
DRESDEN, Marienstrasse Nr. 5.

N.B. Bestellungen nach Maßnahme, sowie Reparaturen werden
schriftlich und schnellstens ausgeführt. Den Damen ist meine Frau zu
Diensten. Sonntags von 11 bis 12 Uhr geöffnet.

**Das rühmlichst bewährte Fabrikat für das Wasch-
thum der Haare, die achtte**

Robert Süssmilch'sche Ricinusöl-pomade

aus Pirna, à Flasche 5 Mgr., haben für Dresden Niederlage:

Germ. Koch, Altmarkt 10. Ulbricht u. Saders, Kreuzstr. 9.

J. Herrmann, am Elbborg. G. Hesse, Raupenstr. 9.

F. Melzer, Osramallee 40 u. 41. Altmann, Garnhand-
lung, Sadowgasse.

Schauer, Gießgasse. Georgpl. A. Schwerdtfeger, Rosen-
str. 5. Klemm'sche, Innestr. 5. weg 67.

G. G. Böhme, Dippoldiswalde. Götz, Herrmann, Wasen-
dorffplatz.

A. Feßermann, Schloßstr. 5. A. Moldan, Mühlbogenstr. 1.

G. Weßfeld, Buchh., Hauptstr. 1. Dümpter, Mannstr. 8.

G. Hafelhorst, Meissnerstr. 21. Strake 22.

Verba. Thom. Ferdinand. Paul Moser, Webergasse 9.

Haupt-Depot: Gassenstraße Nr. 7, pt.

Befanntmachung.

In Folge mehrerer an mich ergangener Anfragen erlaube
ich mir bekannt zu machen, dass ich auf Grund praktischer
Studien mit Gedanken und Erfahrungen für allgemeine und indi-
viduelle Gesundheitspflege, mit Belehrung über Bekannt. u. chro-
nische Frauen- und Kinderkrankheiten, sowie mit dem Nachweis
von einfachen, erfolgreichen Heilverfahren bedarf.

Ich bin durch wissenschaftliche praktische Kräfte unterstutzt
und bemerkte noch, dass ich, wo es sich um Erkennung komplizierter
Krankheiten oder um schwere, schwer verlautende Fälle handelt,
einen Arzt zu ziehe, der unter Leitung des Hauses der betreffenden
Kranken hydroathische und andere Hilfesetzungen vermitte-

Laura Koch.

Reinhardtstraße Nr. 4 zweite Etage.

Gejucht! Villa

oder Althaus gegen Berggut
1½ Stunde von der Stadt ge-
gangen in ruhiger Lage.

Heinrich, Rampelestr. 15 II.

Berauf oder

Tanzsch.

Ein gutes Geschäftshaus, Alt-
stadt, 5 Fenster, 4 große Räume,
2000 Thlr. Gebraug, Preis 35,000
Thlr.; eins derg. Neustadt, gro-
ßer Parterre u. 4 Räume, 3040
Thlr. Gebraug, Preis 55,000 Thlr.,
eins derg. G. Miniat. großer Hof,
doppelter Stallraum, großes Par-
tere und 7 Räume, 8000 Thlr.
Gebraug, empfiehlt

Heinrich, Rampelestr. 15 II.

Ein Producten- und

Spirituosengeschäft

ist Krankheitsholder sofort zu
verkaufen. Billige Miete, fre-
quente Lage.

Nähere Auskunft wird Herrn
Kaisers Nachfolger, Johannish-
straße, zu ertheilt. Die Gute haben.

1. Klaviers mit Stahlplatte,
vorzah. Stimmung haltend,
ist für 85 Thlr. derg. ein 645 Thlr.
zu verkaufen. Neumarkt 4, III, im
Hause d. Richter'schen Anwaltsg.ig.

Ein Jindhaus mit Garten-Ges-
chäftslage ist für 14,500
Thlr. zu verkaufen, billige Miete
800 Thlr., Anzahlung 2000 Thlr.
Auch wird ein kleines Grund-
stück Platz, Volksweg, Volksweg oder
Strassen angemommen.

Nähere Klausurstraße Nr. 90
in der Restauration.

Wilsdrufferstraße Nr. 8, ge-
nannt Hotel de Russie, ist
die hinteres Hälfte der zweiten
Etage, bestehend in sieben
Zimmern, vom 1. Januar 1874
ab zu vermieten.

Aller Nähere Altmarkt Nr. 20 im Gemüse- oder Schiller-
straße Nr. 21 beim Besitzer.

Doppelte

Buchführung

lebte brüderlich unter Gu-
rante des Erfolgs, ebenso
richte Bücher für kleinere oder
größere Etablissements ein oder
rezipirende solche. Strengste Dis-
ciplin. Anfragen unter E.

Riesa a Elbe Stadtpostverke-
dition reichte.

Caviarsäckchen

von 1½ Pfd. an, in allen Größen
zu haben. Wellerhütte. 8.

Hofbrauhaus, Actienbierbrauerei und Malz- fabrik zu Dresden.

Prioritäts-Stamm-Actien à 100 Thaler

werden auch ferner noch bis auf Weiteres in unserem Comptoir

Amalienstraße 16 erste Etage des Seitengebäudes
unter dem in unserer Bekanntmachung vom 21. d. J. veröffentlichten Bedingungen ange-

nommen.
Als Caution für die erste Einzahlung von 10 Prozent können auf Hofbrau-

haus-Actien, sowie andere sichere courahende Wertpapiere hinterlegt werden.

Dresden, den 27. November 1873.

Der Verwaltungsrath.

Geschäfts-Uebersicht des Spar- und Vorlauß-Vereins zu Dresden, auf den Monat Novbr. 1873.

Eingang.

	Thlr. Mgr. Pf. Thlr. Mgr. Pf.
Gassenbestand mit.	
Octbr. 1873	5,401 18 1
Gebäude zurüdagz.	130,702 22 9
Devisen	9,720 22 5
Zinsen u. Provisionen	2,176 26 9
Gente-Corrente	500 —
Mitgliederbeiträge	416 26 4
Gulden	32,156 27 5
Eintrittsgelder	8 —
Einlaugebühr	9 9 —
Indigemein	1,523 25 3
Summa der Gesammeinnahme	196,345 10 5
	Thlr. 191,746 28 6

Dresden, am 29. November 1873.

Spar- und Vorlauß-Verein zu Dresden.

Brückner.

Weihnachts-Ausstellung

von
F. G. Petermann,
Dresden, Nr. 10, Galeriestraße Nr. 10.

empfiehlt zur bevorstehenden Saison ihre großen Sammlungen von **Galanterie-, Kurz- und Spielwaren** und ist in diesem Jahre ganz besonders reichhaltig mit allen Neuheiten ausgestattet und bietet nicht nur eine sehr große und geheimnisvolle Auswahl, sondern auch durch direchten Bezug aus den großen Galerien höchst niedrige Preise.

3. 3:

Jedermann erhält:

Für 1/2 Sgr. 1 vergold. Arznei-	Für 5 Sgr. 1 Garnitur, be-	Für 10 Sgr. 1 Damen-Me-
knest.	schend aus:	chäide mit Schere ic.
" 1/2 Sgr. 1 Karbenkasten.	1 Brosche, 1 Paar Ohrringe,	"
" 1/2 Sgr. 1 Paar Ohringe.	1 Paar Quarnetts, Kreuz u.	"
" 1 Sgr. 1 Paar Manschet-	Medaillen in Silber mit seinem	"
tenknopfe.	Kaufmann.	"
" 1 Sgr. 1 Schachspiel-Spiel-	Für 5 Sgr. 1 Manschetten aus	"
zum.	Marmor.	"
" 1 Sgr. 1 Gürtel.	5 Sgr. 1 Bijouenspiele	"
" 1 1/2 Sgr. 1 Garnitur, Bro-	aus Stechbaum	"
schmiet-Uhringe.	5 Sgr. 1 Blumenpäse.	"
" 1 1/2 Sgr. 1 Schreibpapier.	5 Sgr. 1 Eltern Hand-	"
" 1 1/2 Sgr. 1 Säckertaschen.	leuchter.	"
" 2 Sgr. 1 Paar Gaarnas-	5 Sgr. 1 Drähtelbeben.	"
heln.	6 Sgr. 1 Ballfieber.	"
" 2 Sgr. 1 Tafel-Gleitsteife.	6 Sgr. 1 Photographie-	"
" 2 1/2 Sgr. 1 Medallion.	Album.	"
" 2 1/2 Sgr. 1 Goldmedaille.	6 Sgr. 1 Tafelchenkunst.	"
" 2 1/2 Sgr. 1 angestickte	7 1/2 Sgr. 1 Überalter mit	"
Watte.	Glasalode.	"
" 3 Sgr. 1 Uhrtasche.	7 1/2 Sgr. 1 Geleitkabat-	"
" 3 Sgr. 1 Gürteltasche.	spit.	"
" 3 Sgr. 1 Tafelring.	7 1/2 Sgr. 1 Cigarettenabstiel-	"
" 3 1/2 Sgr. 1 Voltospic.	der a. Marmor.	"
" 3 1/2 Sgr. 1 Waschbe-	9 Sgr. 1 Gemüster-	"
ssel.	knopf aus ach-	"
" 4 Sgr. 1 Uhrenbecher.	9 Sgr. 1 Schreibz-	"
" 4 Sgr. 1 verzierte Uhr-	ten aus Leder in	"
kette.	Formener Da-	"
" 4 Sgr. 1 Bleiwagen mit	For 10 Sgr. 1 Schreibz-	"
Pferd.	ten aus Leder in	"
" 5 1/2 Thlr. 1 acht goldene Medallien.	Für 4 Thlr. Brosche und Ohringe aus acht	"
" 2 1/2 Thlr. 1 Brosche und 1 Paar Ohringe	Berg-Großkali.	"
aus edlem Gold.	5 Thlr. 1 Naubierkrone aus Alabaster.	"
" 3 Thlr. 1 Cigaretten-Kästen, kein mit Perl-	6 Thlr. 1 Photographie-Album mit Musik.	"
mutter ausgestattet.	6 Thlr. 1 Naubierkrone mit Musik.	"
Geht ein einzelne Stück zum Haberpriß bei größter Auswahl in der	10 Thlr. 1 Cigaretten-Kempel mit Musik.	"

Galanteriewaren-Handlung

von
F. G. Petermann,
Dresden, Nr. 10, Galeriestraße Nr. 10.

van Gelder's Gänseleber-Pasteten-Fabrik

126 Lintenstrasse 126, Berlin.

empfiehlt laut folgendem Preiscurcum:

Alte Terinen,	Hohe Terinen,	Pasteten erörte	Warme Pasteten von Bild
Mr. 12. Thlr. 1.	Mr. 9. Thlr. 17.	Mr. 9. Thlr. 2.	oder Weißgel mit Trüffel-
" 11. " 17.	" 8. " 21.	" 1. " 3.	Sauer von 2 bis 15 Thlr.
" 10. " 12.	" 7. " 22.	" 2. " 4.	— Pasteten in feinsten Ver-
" 9. " 17.	" 6. " 42.	" 3. " 5.	zellen-Gold-Terinen 6 Thlr.
" 8. " 21.	" 5. " 6.	" 4. " 6.	— Pasteten in Weißblät-
" 7. " 32.	" 4. " 8.	" 5. " 8.	teren, hermetisch verschlossen,
" 6. " 42.	" und mehr.	" 6. " 10.	halbweise zum Verkauf nach
Pasteten von Neb- huben, Raisinen, Schnecken	Pasteten von Zucker u. Grammwohl.	Witzpasteten in Witzform mit Witz gefüllt	allen Belieben. Alle Auf-
Mr. 5. Thlr. 2.	Mr. 12. Thlr. 1.	das Wind	träge, auch drolliche, werden prompt und unter Garan-
" 1. " 1.	" 8. " 21.	1 Thlr.	tie der Güte ausgeführt.

Keine nassen und salten Füsse mehr.
Die wegen ihrer Dauerhaftigkeit und Gültigkeit allge-

mein beliebten

Elsässer Holzschuhe

Steien jeder Nässe und Kälte trock. und sind in 8 verschiedenen Qualitäten in größter Auswahl zu haben bei

Oscar Fr. Goedsche,

Stiftstraße 16, zunächst dem Greifberger Platz.

DRESDNER NACHRICHTEN.

Montag, den 1. December 1873.

Wissenschaftlicher auf Erfahrung gegründeter Aus-

pruch über den Königstrank des Herrn Jacob.

Zu den gegenwärtigen Erfindungen der Neuzzeit auf dem Gebiete der spezifischen Nahrungsmittel gehört ohne Zweifel der Jacobstrank. Derelke, die wichtigsten Theile dieser ausgesuchten Begeißelungen enthalten, verdankt seine außerordentliche, vielbewunderte Heilkraft vorzugsweise dem glücklich gewählten Milchverhältnisse der dazu verwendeten Substanzen, welche sämmtlich ihrer Heilwirkung nachtheiligen aromatischen Salzmineralien, theils tonisch-sorbitischen und demnach leichtlöslichen Mitteln angehören und also die Eigenschaften besitzen, bei gewissen chronischen Erkrankungen aufs wohltätigste einzutreten, wie dies bereits von laufenden von Patienten und Aerzten rührend anerkannt ist.

Der Königstrank wirkt magistralend, kohlend auf die Leber- und Gallenfermentation, sowie auf den ganzen Darmkanal kräftend und zäpfisch lösend, also gegen Hamorrhoidenbeschwerden in ihren verschiedensten Erkrankungen, gegen Appendicitis, Obstruktionen, Magenkämpe, Milz- und Nierenkrankheiten, rheumatische und Gichtanfälle, als ein ganz bewährtes Mittel gegen Schwindsucht, Scrofeln, Skrofulose, Krebs und Knobelschädel, sowie gegen Brust-Erkrankungen aller Art und hat in den verschiedensten Handkrankheiten vorzügliche Dienste geleistet.

Zu eradicir es daher als eine ebenso heilige als angenehme Praktik gegen die leidende Menschheit wie gegen den Erfinder des so reichen Königstranks, nach Kräften mitzuhelfen, das letztere meinen Mitteln möglichst zugänglich zu machen, woselbst ich den Königstrank einer mehreren genauen Prüfung unterworfen habe. Diese Prüfung und verhüllte Annwendung haben mir die Überzeugung verschafft, daß dieses Kraft- und Abführungsmittheil in so hohem Grade mittheilbare Entzündungen hält und also bei den anhaltenden leidenden Zuständen die glänzendsten Erfolge liefern muß.

Berlin, im November 1873.

L.S. Dr. Johannes Müller, Medizinalrat,
Ritter hoher Orden und Mitglied vieler Akademien der
Wissenschaften und gelehrter Gelehrten.

* Duguet Karl Jacob in Berlin, Friederichstraße 208.

Jähriger Beinkrebs mit Königstrank kurirt!
55,319g. Hierdurch befreige mein Herrn Geheimrat Dr. Jacob mit dem grössten Dank, daß dessen Königstrank, nach Kräften mitzuhelfen, ich weiter keinen Mitteln möglichst zugänglich zu machen, habe. Ich habe mich auf Empfehlung einer Alten Dame Königstrank holen, und legte denselben auf die fast eine Hand grosse Wunde. Die ersten Male schmeckte es mich sehr, jedoch nach einigen Tagen empfand ich Unterdruck und Belastung. Bis jetzt habe ich jedoch glücklich nach Vorschrift des Herrn Jacob verehrt und bin Gott sei Dank! — so weit gekommen, daß alle Gewissheit vorhanden ist zur vollständigen Heilung, da die Wunde jetzt nur noch so groß wie ein Bergkristall ist. Diese Kruste sind zu wenige, die ich seit Beginn meines Feldzuges konsumirt, jedoch ohne Erfolg. — Wie werde ich Herrn Jacob vergessen und kann diesen edlen Getränk jedem Kranken mit seinem Gewissen empfehlen.

Berlin, 6. October 1873.

Carl Heinrich Hermann Bette,
Kaufmann, Schönhauser Allee 167a, II.

Rachsschrift (nur 3 Tage später). Die Wunde ist bereits

geschwunden und mit einer dicken Haut vollständig bedekt, ich habe

keine Schmerzen mehr, fühle mich sehr wohl, bekomme wieder

Geisteskraft und kann ohne Stotz gehen.

Berlin, 9. October 1873. Hermann Bette.

Die gesuchte Königstrank-Fertigkeit, zu dreimal so viel Wasser,

sollet im ganzen Deutschen Reich zwei Markt. in Dresden bei

Herrmann Koch, in Neu-Gotha bei Herm. Zocher.

Die täuschendste und unübertraglichste

Nachahmung des ächten Goldes

ist die bewährte Goldmine: **Tallois oder Talmi-Gold**, welches

nichts teuer ist, gediegene Goldguss besteht.

Zu empfehlen unter Garantie Jedermann meine **Uhrenketten**,

keine Armbänder, Medaillons, Broschen, Ohrringe,

und Schlüssel, keine Knöpfe, Ringe, Nadeln u. s. aus ächten

Tallois-Gold in größter Auswahl zu billigen aber festen

Preisen.

F. G. Petermann,
Magazin für Galanterie- u. Kurzwaren,
Dresden, Nr. 10 Galeriestraße Nr. 10.

Die Nachahmung

des ächten Goldes

ist die bewährte Goldmine: **Tallois oder Talmi-Gold**, welches

nichts teuer ist, gediegene Goldguss besteht.

Zu empfehlen unter Garantie Jedermann meine **Uhrenketten**,

keine Armbänder, Medaillons, Broschen, Ohrringe,

und Schlüssel, keine Knöpfe, Ringe, Nadeln u. s. aus ächten

Tallois-Gold in größter Auswahl zu billigen aber festen

Preisen.

F. G. Petermann,
Magazin für Galanterie- u. Kurzwaren,
Dresden, Nr. 10 Galeriestraße Nr. 10.

Die Nachahmung